



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 10. Dezember 2009
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 988 1156

K u r z b e r i c h t

*über die 3. Sitzung des **Umwelt- und Agrarausschusses***

*am Mittwoch, dem 9. Dezember 2009, 14:05 Uhr,
im Sitzungssaal 139 des Landtages*

Beginn: 13:05 Uhr

Der Staatssekretär für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Wilhelm Rabius, stellt sich und seinen bisherigen beruflichen Werdegang vor.

Zum Gesetzentwurf der Fraktion der SPD zur **Änderung des Landesfischereigesetzes**, Drucksache 17/35, beschloss der Ausschuss, schriftliche Stellungnahmen einzuholen. Die Anzuhörenden sollen gegenüber der Geschäftsführerin binnen einer Woche benannt werden. Frist bis zur Abgabe der Stellungnahme ist Ende Februar 2010.

Sodann nahm der Ausschuss Berichte des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume über die **Auflieger in der Geltinger Bucht, kontaminierter Gen-Raps** - Konsequenzen aus dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Schleswig und die **Auswirkungen** des nach 2010 in Kraft tretenden **Bundesnaturschutzgesetzes auf Schleswig-Holstein** entgegen.

In diesem Zusammenhang mit dem letzten Thema erörtere er bereits Verfahrensfragen zum Umgang mit dem Gesetzentwurf der Fraktionen von CDU und FDP zum **Schutz der Natur**, Drucksache 17/108, das dem Ausschuss voraussichtlich in der nächsten Plenartagung überwiesen werden wird. Er beschloss, sowohl schriftliche Stellungnahmen einzuholen als auch eine mündliche Anhörung durchzuführen und verständigte sich auf den Kreis der Anzuhörenden, nämlich diejenigen Personen und Institutionen, die 2006 ebenfalls einbezogen worden sind (siehe Umdruck 16/1494 (neu)). Als Termin für die mündliche Anhörung legte er Mittwoch, den 20. Januar 2010 (ganztägig), fest.

Die Beschlüsse der **21. Veranstaltung des Altenparlaments**, Umdruck 17/47, nahm der Ausschuss zur Kenntnis.

Er ging erneut auf die **Terminplanung für das erste Halbjahr 2010** ein und beschloss, die Sitzungen grundsätzlich bereits um 13 Uhr zu beginnen. Außerdem bittet er den Innen- und Rechtsausschuss, seinen Sitzungsbeginn auf 15 Uhr festzusetzen.

Schluss: 15:00 Uhr

gez. Petra Tschanter